

## KRAFTSTOFF SPAREN WAR NOCH NIE SO KRAFTVOLL

### VOLVO FH MIT I-SAVE

- ⊕ 300 Nm Leistung
- ⊖ 7% Verbrauch
- ⊖ CO<sub>2</sub>-Emissionen

Volvo Trucks. Driving Progress



**Dialog mit Ständerätin Andrea Gmür-Schönenberger**

- Grossaufmarsch für den Berufsnachwuchs
- MV FG CarTourisme Suisse und TaxiSuisse

# **Inside** **Galliker**



***Vielfältige Berufswelt***

***Für Profis mit Passion***

**[www.galliker.com](http://www.galliker.com)**



**IMPRESSUM****4/19 Dezember****Herausgeber und Redaktion:**

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Sektion Zentralschweiz  
Sekretariat  
Hirschmattstrasse 3, 6003 Luzern  
Telefon 041 410 38 88  
zentralschweiz@astag.ch  
www.astag-zentralschweiz.ch

**Redaktionskommission:**

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)/pb  
Brigitte Heggli/bhe  
Christian Kempter-Imbach/cki  
Toni Schmid/ts  
Benno Wey/bwe

**Inserate:**

Brigitt Willimann  
Hirschmattstrasse 3, 6003 Luzern  
Telefon 041 410 38 88  
zentralschweiz@astag.ch  
www.astag-zentralschweiz.ch

**Satz und Druck:**

von Ah Druck AG  
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen  
Telefon 041 666 75 75  
vonahdruck@vonahdruck.ch  
www.vonahdruck.ch

**Erscheinungsweise:** 4 × jährlich**Auflage:** 1900 Exemplare**Inhalt**

- 2** Dem Jubiläum entgegen!
- 3** Löhne 2020 – Verhandlungen mit Les Routiers Suisses
- 4** Zebi mit vielen Informationen und Inspirationen
- 7** Dialog mit Andrea Gmür-Schönenberger, Nationalrätin und neu gewählte Ständerätin
- 11** Grossaufmarsch für den Berufsnachwuchs
- 14** Die LKW-Garage Lang AG in Feststimmung
- 16** Wiederkehr Pneuhaus AG neu in Oberdorf NW
- 19** MV FG CarTourisme Suisse und TaxiSuisse
- 21** Schneider Umweltservice AG übernimmt die Sparten «Recycling, Muldenservice, Winterdienst» von der Firma Heggli AG
- 22** Truck Center Inwil feierlich eröffnet
- 25** Steigendes Interesse an der transport-CH 2019
- 26** Mitgliederversammlung ASTAG-Fachgruppe Tiertransporte in Luzern
- 27** 40 Jahre ASTAG Sektion Zentralschweiz im 2020
- 28** Neuer Fachbereich am BBZB Luzern
- 29** TCS-Verkehrskonferenz zu Tempo 30 auf Kantonsstrassen
- 30** Bezugsquellennachweis
- 32** Veranstaltungskalender

*Impressum zur Titelseite***Volvo FH mit I-Save**

Der Volvo FH mit I-Save ist vorbildlich im Kraftstoff sparen. Durch die Kombination aus D13TC Motor und Kraftstoffsparpaket Fernverkehr kann mit diesem Fahrzeug die Kraftstoffkosten bis zu 7 Prozent gesenkt werden.

Jedes Merkmal des Fahrzeugs – von den neuen reibungsoptimierten Hinterachsen bis zum innovativen Brennraumdesign –

wurde im Hinblick auf mehr Effizienz und weniger Verbrauch gestaltet. Hinzu kommen zwei weitere wichtige Vorteile: Zum einen verfügt der Turbo-Compound-Motor über eine gekühlte Abgasrückführung, die die aus der Verbrennung resultierende Stickoxidmenge reduziert. Dies wiederum hat zur Folge, dass weniger AdBlue benötigt wird, was zur Senkung der Kraftstoffgesamtkosten beiträgt.

## Dem Jubiläum entgegen!



### Geschätzte Mitglieder

In weniger als einem Monat ist der Kalender 2019 an seinem Ende angelangt. Das Jahr neigt sich im inzwischen letzten Monat rasant zur Neige – es bleiben nur noch wenige Tage und dann ist das Geschäftsjahr 2019 beendet. Sicherlich die richtige Zeit, um noch so einiges zu erledigen – aber auch Zeit, um kurz zurückzublicken und vor allem nach vorne zu schauen. In vielen Bereichen wird 2019 als ordentliches, ja sogar gutes Jahr in die Geschäftsbücher eingehen. Auch wenn die wirtschaftlichen Prognosen kein allzu rosiges Bild für das Jahr 2020 malen, tun wir gut daran, uns dem gut vorbereitet zu stellen und gleichzeitig auch auf die erfreulichen Dinge zu blicken, die uns erwarten.

Das Jahr 2020 wird für unsere Sektion ein ganz besonderes Jahr werden. Es ist das Jahr, in dem wir unser 40-jähriges Bestehen feiern dürfen. Nur ein Jahr nach der Gründung des gesamtschweizerischen Verbandes wurde die Sektion Zentralschweiz gegründet. Diesen Umstand wollen wir alle zusammen im Rahmen der Jubiläums-Generalversammlung vom Montag, 30. März 2020, feiern! Im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern haben wir ideale Voraussetzungen, um diesen speziellen Tag zusammen zu begehen. Als besondere Attraktivität wird es allen Teilnehmenden möglich sein, die Sonderausstellung «Logistik erleben» in einem Pre-Opening – also vor der offiziellen Eröffnung – besuchen

zu dürfen. Geführt von Mitarbeitenden des Verkehrshauses werden wir neben der Ausstellung auch die Möglichkeit haben, da und dort hinter die Kulissen einer solchen Veranstaltung zu schauen. Diese Generalversammlung soll auch der Startschuss sein, dass auch die Mitglieder unseres Sektionsgebiets aus dem Bereich Personentransport und somit aus Car Tourisme Suisse sowie TaxiSuisse an der Versammlung teilnehmen können. Ein Modell, das wir zukünftig so handhaben wollen, um den Schulterchluss zwischen Güter- und Personentransport noch aktiver mitzugestalten.

Zusammen mit meinen engagierten Vorstandsmitgliedern freue ich mich als Präsident, möglichst viele unserer Sektionsmitglieder zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Denn unser Engagement gilt Ihnen allen und die Teilnahme an der Versammlung und dem Jubiläum drückt den Zusammenhalt in der Branche aus – erst recht, wenn die Aussichten für die kommende Wirtschaftslage etwas getrübt sind und zudem gesetzliche Massnahmen auf Bundes- oder Kantonsebene, die uns in unserer unternehmerischen Freiheit weiter einschränken, anstehen. Umso mehr müssen wir unsere Kräfte bündeln und uns für unsere gemeinsamen Anliegen einsetzen. Es gibt mehr als genug davon und viele müssen sehr aktiv bearbeitet werden, damit sie nicht auf Abwege geraten.

Genau diesen Zusammenhalt wollen wir anlässlich des Jubiläums feiern und gleichzeitig den eingeschlagenen Weg weitergehen. Als Sektion wollen wir auch

in den kommenden Jahren ein starker und verlässlicher Partner gegenüber unseren Anspruchsgruppen und innerhalb des nationalen Verbands sein.

Liebe Mitglieder, ich danke Ihnen an dieser Stelle für Ihre Treue zu unserem Verband und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Abschluss des zu Ende ge-

henden Jahres. Darüber hinaus sollen auch gemütliche und erholsame Tage zum Jahreswechsel drinliegen. Für das Jubiläumsjahr 2020 wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Christian Kempter-Imbach, Präsident

## Löhne 2020 - Verhandlungen mit Les Routiers Suisses

Am 28. Oktober 2019 trafen sich die Mitglieder der Paritätischen Kommission zur Verhandlungssitzung über die Lohnrunde für das Jahr 2020. Teilnehmer seitens Les Routiers Suisses waren Marcel Ammann (Sektion Obwalden), Ignaz Henggeler (Sektion Nidwalden) sowie Markus Schönbächler und Franz Trüssel (Sektion Luzern-Zug). Auf der Seite der ASTAG Sektion Zentralschweiz nahmen Präsident Christian Kempter-Imbach (Vorsitz), Vizepräsident Geri Bächler sowie Vorstandsmitglied Mario Stuber teil.

Die Les Routiers Suisses hatten im Vorfeld ihre entsprechenden Anliegen rechtzeitig schriftlich eingereicht. Demnach forderten sie eine generelle Lohnerhöhung von CHF 200.–. Im Rahmen der Sitzung begründeten die Vertreter der Les Routiers Suisses die entsprechende Forderung, worauf die eigentliche Verhandlungsdiskussion aufgenommen wurde.

Nach einer sehr angeregten, sachlichen und insbesondere sehr partnerschaftlichen Diskussion haben sich die Parteien auf folgendes Resultat geeinigt:

**Die im Lohnregulativ** (als integrierender Bestandteil der Ergänzenden Bestimmungen zur Landesvereinbarung) **festgehaltenen Mindestlöhne der Kategorien C1/D1/C1E/D1E, C/D sowie CE/DE werden per 1. Januar 2020 generell um CHF 100.– erhöht.** Gleichzeitig werden alle betreffenden Löhne auf mindestens CHF 4'000.– angehoben.

Der Gesamtvorstand der ASTAG Sektion Zentralschweiz hat das Verhandlungsergebnis anlässlich der ordentlichen Vorstandssitzung vom 12. November 2019 gutgeheissen und somit für alle ASTAG-Mitglieder der Sektion für allgemeinverbindlich erklärt.

cki

# Zebi mit vielen Informationen und Inspirationen

## ASTAG, VSCI und AGVS mit einem gemeinsamen Auftritt



Bildquelle: Messe Luzern AG

Über 26'000 Jugendliche und Erwachsene tauchten während vier Tagen an der Zebi in die Berufswelt ein. Die Zentralschweizer Bildungsmesse präsentierte 140 Berufe und über 600 Weiterbildungsangebote, und dies mit einem einzigartigen Praxisbezug.

Vom 7. bis 10. November 2019 herrschte auf der Luzerner Allmend eine inspirierende Stimmung an der 12. Zentralschweizer Bildungsmesse. Es ist der Messeleitung wiederum gelungen, das ganze Spektrum der Berufswahl abzubilden, und die vielseitigen Angebote wurden denn auch rege genutzt. Einmal mehr bot die Zebi einen faszinierenden Einblick in die vielfältige Berufswelt.



Schülerinnen und Schüler konnten entdecken, vergleichen, ausprobieren, selbst am Steuer sein und erleben, wie sich dies anfühlt. Und im Anschluss wurden offene Fragen rund um den Beruf Strassentransportfachmann/-fachfrau EFZ kompetent beantwortet.



### **Nicht nur davon reden, sondern gleich selber Hand anlegen**

Am Stand der Fahrzeugschlosser durften die Jugendlichen die ersten Versuche in der Schweisstechnik erleben. Michel Nöthiger, Fahrzeugschlosser im 4. Lehrjahr, betreut einen Jugendlichen beim Metall-Schutzgasschweissen, wobei der Vater den Vorgang mit Argusaugen verfolgt.



### **Jugendliche werden bei der Berufswahl nicht allein gelassen**

Am Wochenende waren nebst Weiterbildungsinteressierten auch viele Familien vor Ort. Manche Eltern nahmen mit ihren Töchtern und Söhnen ganz besonders die beiden Berufe Strassentransportfachmann/-fachfrau und Fahrzeugschlosser/in ins Visier.

Eltern spielen bei der Berufswahl bekanntlich eine Schlüsselrolle. Deshalb bot die Zebi auch ein spezifisches Rahmenprogramm an, das sowohl Eltern als auch Jugendlichen wertvolle Tipps für die Berufswahl mit auf den Weg gab.

### **Weitere wertvolle Einblicke in die Berufswelt an den SwissSkills**

Seit 2018 gibt es neu die SwissSkills im Zwei-Jahres-Rhythmus, das nächste Mal vom 9. bis 13. September 2020. Die SwissSkills finden in Bern EXPO statt und sind die Berufsmeisterschaften von nahezu 80 Berufen und 60 Demoberufen. Mit insgesamt 120'000 Besucherinnen und Besuchern waren die SwissSkills 2018 ein riesiger Publikumserfolg. Dabei machten die Schulklassen ziemlich genau die Hälfte der Besucher aus. Die Berufe werden durch die My Skills für Schülerinnen und Schüler erlebbar gemacht.

Während die SwissSkills vom Bund und den Kantonen massiv unterstützt werden, werden die Bildungsmessen vollumfänglich von den Branchenverbänden getragen.

Impressionen der diesjährigen Zebi finden Sie auf Seite 6.

## Impressionen der Zebi, 7. bis 10. November 2019



# Sie bringt neuen Wind in den Ständerat

## Dialog mit Andrea Gmür-Schönenberger, Nationalrätin und neu gewählte Ständerätin



### Persönliche Daten

Name: Andrea Gmür-Schönenberger  
 Alter: 55  
 Beruf: lic. phil. I, Geschäftsführerin Stiftung Josy J. Meier  
 Politik: 2007 – 2015 Kantonsrätin  
 2015 – 2019 Nationalrätin  
 seit 2019 Ständerätin  
 Familie: verheiratet, vier erwachsene Kinder

**Frau Gmür, zuerst einmal ganz herzliche Gratulation zu Ihrer grandiosen Wahl in den Ständerat. Die Luzernerinnen und Luzerner haben Sie mit einem deutlichen Vorsprung von über 15'000 Stimmen zum Nächstplatzierten als Kantonsvertreterin ins Stöckli gewählt. Was war wohl ausschlaggebend für dieses gute Resultat?**

Das müssen Sie die Wählerinnen und Wähler fragen. Ich hoffe, es war in erster Linie der Lohn für meine Arbeit im Nationalrat während der vergangenen vier Jahre. Zudem war ich im Wahlkampf oft im ganzen Kanton Luzern unterwegs und habe ein grosses Vertrauen der Bevölkerung mir gegenüber spüren dürfen.

**Wie haben Sie den Ratsbetrieb als Nationalrätin in den letzten vier Jahren erlebt, und in welchen Kommissionen haben Sie mitgearbeitet?**

Ich habe in der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur und in der Rechtskommission mitgearbeitet.

Die Ausbildung unserer Jugendlichen, unabhängig davon, ob es der Berufsbildungs- oder der akademische Weg ist, war und ist mir ein zentrales Anliegen. Den Ratsbetrieb habe ich als sehr intensiv, anspruchsvoll und komplex erlebt. Politik bedeutet viel Knochenarbeit einerseits, aber ebenso viel Erfüllung andererseits, wenn schlussendlich ein politisches Geschäft erfolgreich über die Bühne gebracht wird, wie z. B. die Energiestrategie 2050, die zweite Gotthardtöhre oder die STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung).

**Welche Beziehung haben Sie zum Strassenverkehr und zum Transportgewerbe?**

Der Strassenverkehr ist gerade in der Stadt Luzern immer wieder Thema, um nicht zu sagen ein heisses Eisen. Dabei ist es mir sehr wichtig, dass der motorisierte Individualverkehr (MIV) und der öffentliche Verkehr (ÖV) nicht gegeneinander ausgespielt werden. Beides muss Platz haben. Gerade für unsere KMUs sowie für ältere und/oder gehbehinderte Men-

schen ist es zwingend notwendig, dass Autos nicht aus den Städten verbannt werden. Auch das Transportgewerbe, das die Versorgung mit Gütern in allen Bereichen für Stadt und Land garantiert, darf nicht behindert werden.

**Sie haben als Parlamentarierin den Departementswechsel beim UVEK von Doris Leuthard CVP zu Simonetta Sommaruga SP miterlebt. Haben Sie seit dem Wechsel des UVEKs von der CVP zur SP eine Veränderung beobachtet? Geht nun gar die Verkehrspolitik in eine andere Richtung?**

Ja, es scheint eine Kursänderung im Gang zu sein. Während Frau Leuthard stets versuchte, ökologische Anliegen und diejenigen der Wirtschaft zum Wohl von uns allen im Gleichgewicht zu halten, scheint dieses künftig eher zu Lasten der Wirtschaft gefährdet zu sein.

**In letzter Zeit stand der öffentliche Verkehr mit der Postautoaffäre und der SBB mit ihren betrieblichen Abläufen und den gehäuften Pannen immer wieder in der Kritik. Beide Betriebe stehen unter der Aufsicht der Eidgenossenschaft. Besteht diesbezüglich nicht Handlungsbedarf seitens der Politik?**

Ich warne davor, immer gleich zusätzlich zu regulieren, wenn einmal etwas nicht optimal läuft. Bei der Post war man sich wohl seit längerem bewusst, dass nicht alles optimal lief. Leider dauerte es zu lange, bis man reagierte. Die SBB stehen meines Erachtens teils zu Unrecht in der Kritik. Der tragische Todesfall eines Bahnmitarbeiters hat uns alle sehr getroffen. Es muss selbstverständlich al-

les unternommen werden, damit sich ein solches Unglück nicht wiederholen kann. Was aber die jeweiligen Verspätungen bei der Bahn anbelangt, so jammern wir auf einem unglaublich hohen Niveau. Ich finde, dass die Aufsicht ausreicht.

**Die Schweiz mit ihrer topografischen Lage verlangt für die tägliche Grundversorgung einen leistungsfähigen Strassentransport bis in die abgelegensten Täler. Gleichzeitig ist aber die steuerliche Belastung des Strassentransportes in kaum einem Land so hoch wie in der Schweiz. Wie beurteilen Sie diese Situation?**

Sie ist voller Herausforderungen, die von unseren Transportunternehmen jedoch bravourös und mit grosser Flexibilität gemeistert werden. Innovationen im Rahmen der Digitalisierung, Elektrifizierung und einer grundsätzlich besseren Vernetzung können sicher auch künftig Kosten senken und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Branche noch ökologischer unterwegs ist.

**Die zunehmende Verkehrsdichte in der Schweiz und insbesondere in der Zentralschweiz führen täglich zu Staus mit der Folge, dass die Ware zu spät am Zielort ankommt und die Transporteure durch Wartezeiten Einbussen einstecken müssen. Dies ist ein riesiger Schaden für die Wirtschaft, und dieser dürfte in Zukunft eher noch zunehmen. Welche Möglichkeiten sehen Sie als Landesvertreterin des Zentrumskantons Luzern, diese Missstände zu beseitigen?**

Der Durchgangsbahnhof Luzern ist auf gutem Wege und auch der Bypass ist sei-

tens des Bundes bewilligt. Leider werden diese Projekte noch einige Jahre auf sich warten lassen. Bei allen Möglichkeiten, die sich längerfristig bieten, müssen wir alle aber auch umdenken und wann immer möglich auf den ÖV umsteigen oder zu Fuss gehen. Wenn man bedenkt, dass 50 % des Verkehrs reine Freizeitmobilität ist, liesse sich hier doch einiges machen.

**Welche Ziele haben Sie im Visier für die nächsten vier Jahre als neu gewählte Ständerätin?**

In der vergangenen Legislatur haben uns vor allem die hohen Gesundheitskosten, die Sicherung der Sozialwerke, unser

Verhältnis zu Europa und die Klimapolitik beschäftigt – ohne nennenswerte Resultate. Hier müssen wir nun endlich vorwärtskommen und tragfähige Lösungen erarbeiten. Dafür werde ich mich einsetzen.

**Frau Gmür, ich danke Ihnen herzlich, dass Sie sich trotz Ihres vollen Terminkalenders zu Beginn der Wintersession für unser Gespräch Zeit genommen haben. Ich wünsche Ihnen einen guten Sessionsstart und viel Ausdauer und Erfolg bei Ihrer nicht immer einfachen politischen Arbeit.**

pb



**Continental**  
The Future in Motion

# Sicherheit im Winter

Bus- und Lkw-Reifen von Continental.  
Der perfekte Partner auf Ihrem Weg.

[www.continental-reifen.ch/bus-und-lkw](http://www.continental-reifen.ch/bus-und-lkw)

ARBEIT IST DAS HALBE LEBEN.  
FÜR EINEN LKW VON RENAULT TRUCKS  
IST ES DER SCHÖNE TEIL.



FRANCE  
1894  
RENAULT  
TRUCKS



**J. Windlin AG**  
Vorderschlund 1  
6010 Kriens  
Tel. 041 318 01 01  
www.windlin.ch

**DER NEUE FÜNFACHSER MIT  
MEHR NUTZLAST UND WENIGER KOSTEN**

Hochleistung und Robustheit für die Baustelle, 520 PS und 2550 Nm Drehmoment bewegen 40 Tonnen spielerisch, dank der hohen Bodenfreiheit, des extremen Böschungswinkels und Lenkeinschlags. Die Ergonomie begeistert jeden Fahrer, auch auf Langstrecken mit der komfortablen Day&Night-Kabine. Mehr gewichtige Argumente? Steigen Sie ein.



# Grossaufmarsch für den Berufsnachwuchs



**Die neu zusammengestellte Abteilung «Fahrzeugbau und Strassentransport» begrüsst die diesjährigen Lehreinsteiger am Samstag, 23. November, am Berufsbildungszentrum in Luzern. Fast 400 Personen besuchten diesen grossartigen Anlass.**

Nachdem der Informationsanlass in den vergangenen beiden Jahren für die angehenden Strassentransportfachleute und Fahrzeugschlosser veranstaltet wurde, waren dieses Jahr zusätzlich die jungen Carrosserielackierer/innen und Carrosseriespengler dabei. Damit kann man nun wirklich von einem richtigen Branchenanlass sprechen. Erfreulich, wie viele Eltern und Berufsbildner den Weg nach Luzern fanden. Zahlreiche Gäste aus Politik und Berufsverbänden gaben dem Anlass auch dieses Jahr wieder einen würdigen Rahmen. Dass hier kein «normaler» Elternabend stattfand, war unter anderem auch an den tollen

Zwischenspielen der Big Band «now or never» aus Doppleschwand zu erkennen. Entprechend hatte Gastgeber Peter Bucheli mit Posaune und Mikrophon alle Hände voll zu tun!



*Gastgeber Peter Bucheli*

Dr. André Kirchhofer, Vize-Direktor ASTAG Schweiz, und Thomas Rentsch, Geschäftsführer Carrosserie Suisse, überbrachten die Grussworte ihrer Verbände und betonten beide die Wichtigkeit des Nachwuchses für ihre Branche. Beide sprachen von den guten Perspektiven, die den jungen Berufsleuten in ihren



[www.imbach-logistik.ch](http://www.imbach-logistik.ch)



*Kompetenz-Center  
Nutzfahrzeuge*

**Cooltrans**

*Der starke  
Partner für  
Nutzfahrzeuge!*

Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
CH-6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
[www.cooltrans.ch](http://www.cooltrans.ch)



Branchen offenstehen. Gleichzeitig betonten beide aber auch, wie wichtig es ist, dass die Lernenden den Branchen auch längerfristig erhalten bleiben. Als Vertreter der Kantone sprach dieses Jahr Urs Burch, Leiter des Obwaldner Berufsbildungsamtes, zu den Anwesenden. In kurzen Worten unterstrich er die Bedeutung der Berufsbildung mit einigen Fakten und machte den Jungen Mut, auch in schwierigen Zeiten in der Lehre den Kopf nicht hängen zu lassen.

Als Ehrengast war dieses Jahr der Luzerner Kantonsratspräsident Josef Wyss anwesend. Als gelernter Käser, Führungskraft bei der Emmi AG und aktiver Politiker konnte er im Gespräch einiges zum Motto «Bildung – Politik – Wirtschaft» sagen. Mit seinen Erinnerungen an die eigene Lehrzeit konnte er eine Brücke zu den jungen Lernenden aufbauen. Und er verstand es auch, die angehenden Berufsleute zu motivieren, ihre Laufbahn in die eigenen Hände zu nehmen und sich den Veränderungen in der Berufswelt aktiv zu stellen. Mit seiner offenen und glaubwürdigen Art hinterliess Josef Wyss einen bleibenden Eindruck.

Nach diesem vollbepackten ersten Teil konnten Eltern und Auszubildende in Begleitung der Lernenden in ihren entsprechenden Fachkundezimmern Näheres zum Unterricht an der Berufsfachschule erfahren und sich mit den Fachlehrern im kleineren Rahmen austauschen. Parallel dazu zeigten die Vertreter der Kurszentren der ASTAG und von Carrosserie Suisse an eigens hergestellten Marktständen zahlreiche Modelle der Lernenden und boten Informationsmaterial an. Beinahe hatte man das Gefühl, an einer kleinen Bildungsmesse zu sein!



Damit niemand hungrig nach Hause gehen musste, betrieben Peter Schuler, Ursula Bucheli und ein ganzes Team von Lernenden der oberen Semester einen wunderbaren Verpflegungsstand mit Bratchäs und Meringues vom Chemmeriboden-Bad. Mitten drin war der feine Duft von Marroni zu riechen, geröstet im Ofen der Filipelli AG aus Bern. Und damit man auch draussen vor dem Zentrum sah, dass hier ein Anlass der Nutzfahrzeugbranche stattfand, standen ein Fünf-Achser von Urs Bühler aus Wolhusen und ein Transporter der Emmi AG bereit zum Bestaunen.



Ganz viele Helferinnen und Helfer haben diesen Anlass möglich gemacht. Man darf gespannt sein, was im nächsten Jahr die zukünftigen Berufsleute erwarten wird.

bew

# Die LKW-Garage Lang AG in Feststimmung

Am 6. und 7. September 2019 luden die beiden Geschäftsführer Robert und Beat Lang der LKW-Garage Lang AG in Urswil (Hochdorf) zum Firmenjubiläum ein. Sie dürfen auf 55 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken.



## Von bescheidenen Räumlichkeiten zum Hightech-Betrieb

Die Firma R. Lang-Estermann wurde im Jahre 1963 von Robert Lang gegründet. Bei der Firmengründung wurde in gemieteten Räumlichkeiten an der Strasse zwischen Urswil und Ballwil in bescheidenen Räumlichkeiten gearbeitet. Nach nur neun Jahren wurde im Jahre 1972 an der Ligschwilstrasse 42 in Urswil ein kompletter Neubau der Werkstatt mit Büro und Wohnhaus erstellt. Im Verlaufe der Jahre wurde der Betrieb im Bereich

Werkstatt und Lager stetig erweitert. Mit dem Bau der Prüfstrasse mit einem Bremsprüfstand mit integrierter Niederspannungsvorrichtung im Jahre 2001 gehörte die LKW-Garage Lang AG fortan zu den führenden LKW-Reparatur-Werkstätten der Zentralschweiz.

## Ein starkes Team

Im Jahre 2002 übernahmen die beiden Söhne Robert und Beat Lang das Aktienkapital und führten den Betrieb mit Erfolg in der zweiten Generation weiter. Heute,

nach 55 Jahren erfolgreicher Unternehmensführung, arbeitet mit Silvan, Fabian und Elias bereits die dritte Generation im Betrieb mit.



Sie führen die Garage Lang AG:  
Beat Lang (links) und Robert Lang (rechts)

Die LKW-Garage Lang AG beschäftigt insgesamt 15 Mitarbeiter, davon sind vier Lernende. Nur durch stetige Schulung und den Support von DAF sind Kader und Mitarbeiter den hohen Erwartungen an die heutige moderne Technik eines Nutzfahrzeuges gewachsen. Die Anforderungen seitens des Herstellers, was die Einrichtung und die Personalschulung anbelangt, steigen stets. In Bereichen

wie der Elektronik und der Mechanik, aber auch der Aufbausysteme ist heute eine hohe Fachkompetenz unerlässlich.

### **Umfassende Dienstleistungen unter einem Dach**

Was die LKW-Garage Lang AG ihren Kunden unter anderem anbietet:

- Reparatur und Service an DAF Nutzfahrzeugen
- Reparatur und Wartung an allen Nutzfahrzeugen und Anhängern
- DAF Verkaufsunterstützung
- DAF ITS Dienstleistungen und Pannendienst mit Servicefahrzeug
- Modernste Testgeräte (Multimarkentester)
- Bremsprüfung mit Niederspannmöglichkeiten für das Bremsprotokoll
- Fahrwerksprüfung auf Rüttelplatte, elektronische Lenkgeometrie und Spurmessung
- Prüfberichte für MFK (Tacho, LSWA und Geschwindigkeitsbegrenzer)
- Klima- und Standheizungsreparaturen
- Reifenservice

pb

## **Die DAF Palette im Überblick**



**DAF LF 4 x 2 FA Euro 6**  
Tiertransport / 7,5 – 18 t



**DAF CF 8 x 4 FAD Euro 6**  
Hakengerät / 18 – 40 t



**DAF XF FA 4 x 2 Euro 6**  
Kofferaufbau / 18 – 32

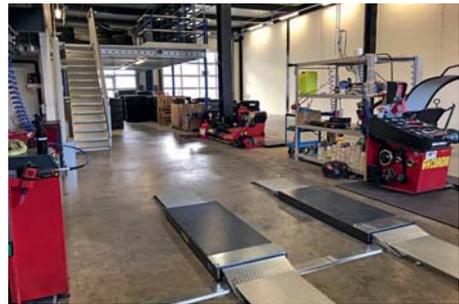
# Wiederkehr Pneuhaus AG neu in Oberdorf NW

**Fahrzeugkompetenz unter einem Dach: So präsentiert sich das moderne Betriebsgebäude der Leo Schallberger AG an der Aawasserstrasse 3 in Oberdorf NW. Am 9. September 2019 wurde die Filiale in Oberdorf bei Stans eröffnet.**



## Alles unter einem Dach

Das Familienunternehmen Wiederkehr ist seit bald 50 Jahren erfolgreich in Grosswangen tätig. Nun wurde Anfang September 2019 in Oberdorf in den Räumlichkeiten der Leo Schallberger AG eine Filiale eröffnet. So ist in Zukunft eine grosse Fahrzeugkompetenz unter einem Dach zu finden. Neben dem Angebot der Leo Schallberger AG für Landtechnik, Nutzfahrzeuge, Kommunal- und Arealpflege, Motorgeräte und Pumpfässer erweitert sich das Angebot mit Reifen und der Montage von PKW-, Lieferwagen-, Zweirad-, Nutzfahrzeug-, Landwirtschafts- und Industriereifen.



## Der Filialleiter der Wiederkehr Pneuhaus AG in Oberdorf NW stellt sich vor



Mit Pascal Mathis hat die Wiederkehr Pneuhaus AG einen freundlichen und kundenorientierten Filialleiter vor Ort. Er ist 31 Jahre jung und Vater von zwei Kindern. Aufgewachsen

ist er in Dallenwil, und jetzt wohnt er in Buochs. Daher kennt Pascal Mathis die Region bestens. Als gelernter Automechaniker mit Weiterbildung zum technischen Kaufmann hat er das nötige Rüstzeug, um die Kundschaft in Oberdorf jederzeit kompetent bedienen zu können.

## Das Rundumangebot bei der Filiale in Nidwalden

In der Filiale in Oberdorf stehen Reifen für jegliche Fahrzeuge bereit: PKW-, Lieferwagen-, Zweirad-, Nutzfahrzeug-, Landwirtschafts- und Industriereifen. Es versteht sich von selbst, dass heute zu einem Reifen-Service auch die Montage, das Einlagern, das Waschen der Räder und das Ausführen von Kalt-Reparaturen gehören. Das Angebot beinhaltet weiter Rundlaufvermessungen und Was-

serfüllungen. Die weiteren bekannten Dienstleistungen, wie Reifenvulkanisation (Heiss-Reparatur), Pannenschutz-Füllungen, mobiler Reifenservice oder auch Pannenhilfe, werden vom Hauptsitz in Grosswangen organisiert.

### **Kundenfreundlicher Service**

Auch am neuen Standort wird für die Kundschaft alles einfach und bequem gestaltet. Termine können online oder telefonisch unter 041 619 19 19 gebucht werden, damit Wartezeiten so kurz wie möglich sind. Oder der Kunde bestellt gleich die Reifen selber über Reifentotal.ch und wählt den Standort für die Montage aus. Weiter entstand ein moderner, kundenfreundlicher Empfangsraum mit

Kaffeebar, Zeitschriften und TV. So können während der Reifenmontage die kurzen Wartezeiten auf angenehme Weise überbrückt werden.

pb



**Für jede Ausbildung das passende Angebot für Sie!**

 **Car Ausbildung**  
Kat. D

 **LKW Ausbildung**  
Kat. C

 **CZV-Grundausbildung**  
Basis

 **CZV-Weiterbildung**

[www.vbl-fahrschule.ch](http://www.vbl-fahrschule.ch)

**vbl** fahrschule

## Der neue **GRAND California**



### **Gemacht für grosse Abenteuer**

Seit Generationen steht der California für Freiheit und Abenteuer. Mit dem neuen Grand California können Sie diese Freiheit jetzt noch steigern. Der hohe Fahrkomfort, die erstklassige Verarbeitung und die vollwertige Ausstattung ermöglichen auch längere Touren. Der Grand California bietet Ihnen ein komplettes Bad, eine Küche, ein Heckbett und eine Ambientebeleuchtung – damit Sie Ihren Urlaub an jedem Ort der Welt geniessen können. **Der neue Grand California. Jetzt entdecken.**



#### **AMAG Zug**

Alte Steinhäuserstrasse 1-15  
6330 Cham  
Tel. 041 748 57 55  
[www.zug.amag.ch](http://www.zug.amag.ch)

#### **AMAG Buchrain**

Elsihof 1  
6035 Perlen  
Tel. 041 444 44 44  
[www.buchrain.amag.ch](http://www.buchrain.amag.ch)

#### **AMAG Sursee**

Neuweidstrasse 1  
6208 Oberkirch  
Tel. 041 926 80 40  
[www.sursee.amag.ch](http://www.sursee.amag.ch)

# MV FG CarTourisme Suisse und TaxiSuisse

Am Donnerstag, 24. Oktober 2019, trafen sich die Mitglieder der beiden Fachgruppen Car Tourisme Suisse und TaxiSuisse im Verkehrshaus Luzern zur jährlichen Mitgliederversammlung. Zwischen den statutarischen Teilen erläuterte der Gastreferent Prof. Dr. Philipp Zurkinden den Teilnehmenden die Auswirkungen des institutionellen Rahmenabkommens auf den Personentransport. ASTAG-Zentralpräsident Adrian Amstutz nutzte die Gelegenheit, auch die Sichtweise des Strassentransports darzustellen und wies auf die Gefahr der Guillotine-Klausel hin. Zurkinden räumt dem InstA allerdings nicht allzu grosse Chancen ein: «Die Schweizer Bevölkerung besteht stark auf ihre Unabhängigkeit». Zum krönenden Abschluss der Versammlungen wurden die Teilnehmenden durchs Luzerner Verkehrsmuseum geführt. Für einmal ging es nicht um Taxis und Cars, sondern um Flugzeuge und Züge. Aus

der Zentralschweiz waren Vertreterinnen und Vertreter der folgenden Firmen anwesend:

- Auto AG, Uri
- Bucher Reisen, Luzern
- Estermann Reisen, Beromünster
- G + S Carreisen, Weggis
- Heggli AG, Kriens
- vbl Reisen, Luzern
- Zemp Reisen, Rain

bhe



*Heinz Dysli (Dysli Reisen, Bern) und Brigitte Heggli (Heggli Reisen, Kriens)*



*Gespannte Zuhörerinnen und Zuhörer*

# WIR DRUCKEN, IHR BRINGTS. DANKE!

Wir vertrauen auf unsere zuverlässigen  
Lieferpartner des Schweizerischen  
Nutzfahrzeug-Verbandes.

**von Ah Druck**  


**von Ah Druck AG** Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 [www.vonahdruck.ch](http://www.vonahdruck.ch)



**ROTTAL  AUTO AG**

Rüt mattstrasse 2, 6017 Ruswil, Tel. 041 496 96 50, [www.rottal.ch](http://www.rottal.ch)



**Ihr Spezialist für Nutzfahrzeuge und  
Transportkühlungen in der Region**



# Schneider Umweltservice AG übernimmt die Sparten «Recycling, Muldenservice, Winterdienst» von der Firma Heggli AG

Die beiden traditionsreichen Familien Heggli und Schneider freuen sich, Ihnen mitzuteilen, dass die Sparten «Recycling, Muldenservice, Winterdienst» per 1. Januar 2020 neu von der Schneider Umweltservice AG übernommen und in eine erfolgreiche Zukunft geführt werden. Mit dem Verkauf gehen 31 Mitarbeitende sowie die dazugehörigen Fahrzeuge, Maschinen und Werkhöfe in die Verantwortung der Schneider Umweltservice AG über. Diese Übergabe erlaubt es beiden familiengeführten Unternehmen, ihre jeweiligen Kernkompetenzen weiter zu stärken.

Aufgrund der schon lange bekannten Schliessung des Werkhofes Mattenhof im Frühjahr 2020 sowie der Erweiterung im Bereich «öffentlicher Verkehr» hat sich die Familie Heggli dazu entschieden, für die Sparten «Recycling, Muldenservice, Winterdienst» eine Lösung zu suchen. «Uns war es wichtig, dass wir für unsere Mitarbeitenden und Kunden einen guten Weg finden. Mit der Übergabe an die Schneider Umweltservice AG sind wir überzeugt, den idealen Partner für eine nachhaltige Entwicklung in einem Familienbetrieb gefunden zu haben».

Durch die Übernahme der Sparten «Recycling, Muldenservice, Winterdienst» kann Schneider Umweltservice die regionale Verankerung in seiner Kernkompetenz Recycling und Muldenservice deutlich stärken. «Wir freuen uns, dass wir mit dieser Übernahme das Angebot für unsere Kunden in der Zentralschweiz weiter ausbauen können. Zu den beiden Standorten

Baar/ZG und Perlen/LU ist Kriens die ideale Erweiterung unseres Einzugsgebiets. Wir freuen uns sehr auf die neuen Mitarbeitenden und heissen diese bereits jetzt in der Schneider-Familie herzlich willkommen». Das in der 4. Generation geführte Familienunternehmen gehört zu den grössten und erfahrensten Umweltdienstleistern in der Wirtschaftsregion Zürich, Zug und Luzern. Neu setzen sich über 290 Mitarbeitende mit einem modernen Fahrzeug- und Maschinenpark sowie die Familie Schneider täglich für die Zufriedenheit unserer Kunden ein. Mit unseren sieben Recycling-Centern sind wir immer in unmittelbarer Nähe unserer Kunden und schonen durch kurze Transportwege die Umwelt. Schneider Umweltservice investiert in die Zukunft und bildet Lernende zu Strassen-transport- und Recyclingfachleuten aus.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

- Brigitte Heggli, Tel. 041 318 33 22, [b.heggli@heggli.com](mailto:b.heggli@heggli.com)
- René Schneider, Tel. 044 924 12 40 [r.schneider@umweltservice.ch](mailto:r.schneider@umweltservice.ch)



Von links: René Schneider, Brigitte Heggli, Rico Sommerhalder (Geschäftsführer Schneider Umweltservice AG)

## Truck Center Inwil feierlich eröffnet



**Mit einem VIP-Anlass und einem Tag der offenen Tür hat Volvo Trucks das Truck Center Inwil (LU) offiziell eröffnet. Die erfreuliche Teilnehmerzahl beweist das grosse Interesse am neuen Truck Center, das jenes in Emmenbrücke ablöst. Die topmoderne Anlage ist so konzipiert, dass das Team den Kunden einen noch besseren Service bieten kann.**

Im Januar 2013 eröffnete Volvo Trucks ein eigenes Truck Center in Emmenbrücke. Dass dies als Übergangslösung geplant war, war bekannt. Nach einer intensiven Standortevaluation wurde im Sommer 2018 mit dem Bau des neuen Truck Centers in Inwil begonnen. Nach einer einjährigen Bauzeit konnte Daniel Peter mit seinem Team Mitte September 2019 in den neuen Betrieb umziehen.

### Team aufgestockt

Mit dem Truck Center Inwil verfügt Volvo Trucks nun für lange Zeit über die benötigten Kapazitäten. Es ist so konzipiert, dass das 35-köpfige Team effizient arbeiten und alle Wünsche der Zentralschweizer Kunden erfüllen kann. «Unsere Stärke war schon bisher die Nähe zu den Kunden», sagt Betriebsleiter Daniel Peter. «Am neuen Standort direkt neben der

Autobahn sind wir noch schneller erreichbar. Zudem haben wir das Team um weitere Mechaniker aufgestockt.»

### Tolle Stimmung beim VIP-Anlass

Am 31. Oktober 2019 weihte Volvo Trucks das Truck Center Inwil mit einem VIP-Anlass offiziell ein. Zu den über 100 Teilnehmern gehörten viele Kunden aus der Region sowie der Bauherr, der Architekt, alle Mitarbeitenden des Truck Centers und das Management von Volvo Trucks. Die Gäste genossen die tolle Stimmung in der neuen Werkstatt sichtlich. Diese erhielt extra für den Anlass ein elegantes und gemütliches Ambiente.

### 1'000 Besucher am Tag der offenen Tür

Zwei Tage später, am 2. November 2019, öffnete Volvo Trucks die Türen in Inwil für die Bevölkerung. Rund 1'000 Besucher nutzten diese Gelegenheit: Anwohner, Familien aus der Region, Fahrer, Entscheidungsträger von bestehenden und potenziellen Kunden sowie Mitarbeitende von Volvo Trucks. Sie alle wurden durch das Truck Center geführt und liessen sich die Funktionen der Werkstatt erklären. In lockerer Atmosphäre genossen die Gäste das gemütliche Zusammensein und die Bratwürste vom Grill. Am Tag

der offenen Tür waren also viele fröhliche Gesichter zu sehen. Entsprechend zufrieden zeigte sich Betriebsleiter Daniel Peter: «Wir sind glücklich über das grosse Interesse am neuen Truck Center und voll motiviert, unsere Kunden hier erstklassig zu betreuen – so wie sie es verdienen.»

### Über das Truck Center Inwil

Das neue Truck Center Inwil steht auf einem 8'762 Quadratmeter grossen Areal direkt neben der Autobahn. Im 1836 Quadratmeter grossen Gebäude befinden sich zehn Plätze für Service- und Reparaturarbeiten. Um möglichst kurze Kommunikations- und Arbeitswege sicherzustellen, wurde eine L-Bauweise gewählt. Zur Gebäudeausstattung gehören unter anderem eine moderne Prüfbahn und eine Servicegrube mit integriertem Ölmanagement. Revisionen an

Komponenten lassen sich ergonomisch und effizient auf einer Bühne durchführen. Ein Waschraum mit 40-Tonnen-Lift rundet die Infrastruktur ab.

Auch bezüglich Nachhaltigkeit gehört das Truck Center zu den modernsten der Schweiz. Das Heizsystem und die Warmwasseraufbereitung funktionieren mit erneuerbarer Energie. Mit einer biologischen Abwasseraufbereitungsanlage wird das belastete Abwasser ohne Zusatz von Mitteln gereinigt, sodass es problemlos der regionalen ARA zugeführt werden kann. Die Photovoltaikanlage deckt einen grossen Teil des Strombedarfs ab. Ausserdem wurde eine helligkeitsgesteuerte LED-Werkstattbeleuchtung installiert. In der in einem Nebengebäude untergebrachten Entsorgungsstation werden alle anfallenden Abfallprodukte sortengerecht getrennt.

## NEUER STANDORT TRUCK CENTER INWIL



Wir freuen uns Sie bald an unserem neuen Standort in Inwil begrüssen zu dürfen.

**Volvo Group (Schweiz) AG**  
**Truck Center Inwil**

Industriestrasse 48, 6034 Inwil  
Tel. 041 268 15 60

Volvo Trucks. Driving Progress



Innovative und individuelle Lösungen  
für Ihr Speditions- und Baugewerbe!

**KÖGEL**  
NOVUM: LIGHT & STRONG

## Leidenschaft für Nutzfahrzeuge



Unsere Auflieger sind stets am Puls der Zeit,  
um Ihr Geschäft in Bewegung zu halten.  
Profitieren Sie von praxisingerechten  
Zubehör- und Ausstattungslösungen sowie  
maßgeschneiderten Produktvarianten.

ANHÄNGER  
**WINDLIN**  
MEHR DRIVE

J. Windlin AG  
Nutzfahrzeug-Center  
Vorderschlund 1  
CH- 6010 Kriens  
Tel.: 041 318 01 05

[www.koegel.com](http://www.koegel.com)

# energiegeladen!

## buholzer batterien

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriens 2 ♦ telefon 041 310 33 85 ♦ fax 041 310 72 28  
info@buholzer-batterien.ch ♦ www.buholzer-batterien.ch

# Steigendes Interesse an der transport-CH 2019

Mit einem neuen Besucherrekord ist der Schweizer Nutzfahrzeugsalon transport-CH zu Ende gegangen: Über 35'000 Besucherinnen und Besucher bestaunten vom 14. bis 17. November 2019 auf dem Gelände der BEA Expo in Bern die Produkte und Dienstleistungen zahlreicher Anbieter aus der Nutzfahrzeugbranche. Im Ver-

gleich zu 2017 verzeichnen die Organisatoren einen deutlichen Anstieg. Entgegen dem Trend bei anderen Messen gewinnt die transport-CH an Interesse und baut ihre Bedeutung weiter aus. Im Folgenden einige Impressionen (Bilder: Benno Wey).

bwe



## Mitgliederversammlung ASTAG-Fachgruppe Tiertransporte in Luzern



Markus Brühlmann, Präsident  
Fachgruppe Tiertransporte

**Wie bereits 2017 trafen sich die Mitglieder der Fachgruppe (FG) Tiertransporte am Samstag, 23. November 2019, an der Messe «Suisse Tier» in Luzern. Die Veranstaltung machte deutlich, dass der Tiertransport immer mehr im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht.**

Fachgruppenpräsident Markus Brühlmann freute sich, rund 40 Firmenvertreter von Tiertransportbetrieben aus der ganzen Schweiz begrüßen zu können. Allerdings gab es auch weniger Erfreuliches. Obwohl sich der Fleischkonsum in der Schweiz nur wenig verändert, wird Fleisch als Nahrungsmittel immer mehr hinterfragt und zum Politikum. Jüngst konnte man den Medien entnehmen, dass die Bundesparlamentarier der Grünen bei ihrem Weihnachtsessen nur zwischen vegetarischen und veganen Menüs wählen können. Fleisch wurde bewusst auf dem Menüplan gestrichen. Kommentar überflüssig.

Die Tierhaltung und der Fleischkonsum waren aber bereits vor den letzten Parlamentswahlen vermehrt ein Thema, und dies nicht unbedingt zu Gunsten der Fleisch- und Tiertransportbranche. Auch beim Vollzug der Gesetze wird die Schraube zunehmend angezogen. Jüngstes Beispiel sind die Flächenmasse für den Transport von Mastschweinen und Schafen. Unbestritten ist, dass die immer strenger werdenden Auflagen zu Mehrkosten führen, die der Transportdienstleister auf den Auftraggeber überwälzen muss.

ASTAG-Direktor Reto Jaussi betonte in der Folge die Wichtigkeit der Branchensolidarität: «Einigkeit macht stark». Dies war bekanntlich schon das Motto bei der Gründung der ASTAG vor 40 Jahren. Obwohl die Tiertransporteure mit rund 60 Mitgliedern die kleinste Fachgruppe der ASTAG ist, setzt sich die ASTAG nicht we-

niger für die Interessen dieser Mitglieder ein. Er sicherte deshalb der Fachgruppe die nötige Unterstützung zu.

Michael Kurt vom ASTAG-Versicherungsdienst zeigte in seinem interessanten Referat die «Fallstricke» und die Versicherungsmöglichkeiten im sensiblen Bereich der Tiertransporte auf. Zum

Schluss verdankte Markus Brühlmann die stets sehr gute Betreuung durch die ASTAG-Geschäftsstelle und wünschte den Mitgliedern nebst guten Geschäften auch Mut und Zuversicht für ihre wichtige Arbeit.

Markus Brühlmann

## 40 Jahre ASTAG Sektion Zentralschweiz im 2020

**Montag, 30. März 2020**  
**Verkehrshaus der Schweiz, Luzern**



Im Jahr 2020 feiert die Sektion Zentralschweiz das 40-jährige Bestehen. Diesen speziellen Anlass wollen wir in würdigem Rahmen feiern. Die Jubiläums-GV wird erstmals auch zusammen mit unseren Mitgliedern aus dem Personentransport (Car Tourisme Suisse und Taxi-Suisse) durchgeführt. Wir freuen uns somit auch auf eine grosse Beteiligung der Sektionsmitglieder aus diesem Bereich. Die an der GV Teilnehmenden haben exklusiv die Möglichkeit, bei einem Pre-Opening die zweijährige Themenausstellung «Logistik erleben» bereits vor der offiziellen Eröffnung zu besuchen und gleichzeitig auch hinter die Kulissen zu schauen.

Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute und feiern Sie mit uns das 40-Jahre-Jubiläum unserer Sektion! Der

gesamte Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung.

cki

### Aufruf

Als Ergänzung zur Ausstellung suchen wir diverse Fahrzeuge mit Jahrgängen aus den vergangenen 40 Jahren. Haben Sie ein Nutzfahrzeug mit Baujahr 1980 oder jünger, das Sie für den Jubiläumsanlass im Verkehrshaus der Schweiz ausstellen möchten? Bitte melden Sie sich mit den entsprechenden Angaben direkt bei unserem Sekretariat unter Tel. 041 410 38 88 oder [zentralschweiz@astag.ch](mailto:zentralschweiz@astag.ch).

## Neuer Fachbereich am BBZB Luzern

Auf das Schuljahr 2019/2020 arbeiten Lernende und Lehrpersonen im neu gebildeten Fachbereich «Fahrzeugbau und Strassentransport» am BBZB in Luzern zusammen. Neu werden die Lernenden folgender Berufe im selben Fachbereich unterrichtet:

- Strassentransportfachmann/-frau
- Strassentransportpraktiker\*in

*vorher Fachbereich Automobiltechnik*

- Carrosseriespengler\*in
- Carrosserielackierer\*in
- Lackier-Assistenten\*in
- Fahrzeugschlosser\*in

*vorher Fachbereich Karosserietechnik*

Das Berufsbildungszentrum Luzern trägt mit der neuen Struktur der ohnehin schon engen Zusammenarbeit dieser Berufe Rechnung. Die Verbindung zwischen Logistik, Fahrzeugbau und Karosserietechnik soll sich auch in der Schulstruktur widerspiegeln. Ebenfalls mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 besuchen alle Lernenden den Unterricht mit einem eigenen Notebook/Laptop («Bring your own device»). Je nach Beruf und Thema werden Arbeitsmittel teilweise oder auch vollständig digital zur Verfügung gestellt. Der neue Fachbereich «Fahrzeugbau und Strassentransport» wird seit dem 1. August 2019 von Peter Bucheli geleitet.

bew



**MARTI**  
NUTZFAHRZEUGE

**Die Profis für starke Fahrzeuge**  
Bodenachermatte 8 | 6260 Reiden | 062 749 00 49

**IVECO** [www.martireiden.ch](http://www.martireiden.ch) **VOLVO TRUCKS**

## TCS-Verkehrskonferenz zu Tempo 30 auf Kantonsstrassen

Am 25. November 2019 hat der TCS Sektion Waldstätte zur 9. TCS-Verkehrskonferenz in der Messe Luzern eingeladen. Im Beisein von rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik und Verbänden eröffnete Alexander Stadelmann, Geschäftsführer TCS-Sektion Waldstätte, den Event, der unter dem Titel «Tempo 30 auf Kantonsstrassen: Fluch oder Segen?» stand.

Der am Wochenende zuvor frisch in den Ständerat gewählte Aargauer Nationalrat und Verkehrsexperte Thierry Burkart brachte seine Sichtweise und Erfahrungen in einem rund halbstündigen Referat auf den Punkt. Aufgrund von Erkenntnissen aus anderen Städten und Ländern zeigte Burkart auf, dass sich bei Einführung von Tempo 30 weder die Verkehrssicherheit noch die Luftqualität nachweislich verbessern. Danach übernahm Ruedi Burkard, Gemeindepräsident von Horw und Delegierter Luzern Plus, das Mikrofon und stellte in seinem Referat das «Modell Horw» vor. Auf einer Länge von rund 500 Metern wurde vor Jahren die Kantonsstrasse durch das Horwer Dorfzentrum auf Tempo 30 reduziert, um den Durchfahrtsverkehr zu minimieren und gleichzeitig die Lebensqualität der Anwohner zu erhöhen. Während das zweite Ziel erreicht werden konnte, wurde die Reduktion der täglichen Durchfahrten deutlich verfehlt. Trotz insgesamt erfolgreichem Projekt wurde aufgezeigt, dass die Massnahme nur möglich wurde, weil gleichzeitig eine entsprechende Umfahrung (Ringstrasse) für den Durchgangsverkehr erstellt wurde.

Direkt im Anschluss folgte die vom Chefredaktor der «Luzerner Zeitung», Jérôme Martinu, geleitete Podiumsdiskussion, an der neben den Referenten auch Adrian Borgula (Stadtrat Luzern und Vorsteher der Umwelt- und Mobilitätsdirektion) sowie Pius Kaufmann (Kantonsrat, Präsident VBK und Gemeindeammann Escholzmatt-Marbach) teilnahmen. Die kontroversen Meinungen führten zu einer engagierten und für die Teilnehmenden interessanten Runde. Dabei wurde auch deutlich, dass die Kantonsstrassen – und somit die möglichen Tempo-Massnahmen – in der Stadt und auf dem Land ganz unterschiedliche Funktionen und Auswirkungen haben. Auch die Gründe, weshalb auf einer Kantonsstrasse überhaupt eine Temporeduktion eingeführt werden soll, sind unterschiedlich und gleichzeitig auch höchst umstritten. Somit blieben die Meinungen auf dem Podium erwartungsgemäss unterschiedlich.

Unternehmer und Präsident des TCS-Waldstätte Peter Schilliger fasste in seinem Schlusswort die wichtigsten Punkte zusammen und dankte allen Mitwirkenden und Anwesenden für das Engagement. Beim anschliessenden Apéro konnten sich die Besucherinnen und Besucher untereinander sowie mit den Referenten und Podiumsteilnehmern austauschen, wobei das Thema des Abends weiterhin hauptsächlich Gesprächsstoff blieb.

cki

# Bezugsquellennachweis

## BESCHRIFTUNGEN

**Rösli Reklame GmbH**  
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen  
Tel. 041 490 00 60  
www.roesli-reklame.ch



## DAF SERVICESTELLE

**Cooltrans AG**  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



**Lastwagen Service Malters AG**  
Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@regiocom.ch



**LKW-Garage LANG AG**  
Ligschwil 42  
6280 Hochdorf-Urswil  
Tel. 041 910 26 78, Fax 041 910 10 09  
lkw.garage.lang.part@bluewin.ch  
www.lang-daf.ch



## FAHRTSCHREIBER

**Auto Meter AG**  
Grabenhofstrasse 3  
6010 Kriens  
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60  
www.autometer.ch, lu@autometer.ch



## FAHRZEUGBAU

**Alois Birrer AG**  
Dorfstrasse 1  
6154 Hofstatt  
Tel. 041 978 13 36  
info@birrer-fahrzeugbau.ch  
www.birrer-fahrzeugbau.ch



## KÜHLUNGEN

**Cooltrans AG**  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch  
www.cooltrans.ch



**Rottal Auto AG**  
Rüt mattstrasse 2  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96  
Fax 041 496 96 97



## MAN

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**  
Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
Tel. 041 666 77 00  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**  
Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



## MERCEDES-BENZ

**Grund AG Fahrzeuge**  
Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch  
www.grund-ag.ch



**NUTZFAHRZEUGE****Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
 Tel. 041 935 40 50  
 Fax 041 935 40 55  
 info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

**Hammer Nutzfahrzeug Center**

Rüeggisingerstrasse 61  
 6020 Emmenbrücke  
 Tel. 041 288 88 88  
 www.nutzfahrzeug-center.ch

**IVECO****Lastwagen Service Malters AG**

Eistrasse, 6102 Malters  
 Tel. 041 497 23 40  
 Fax 041 497 23 70  
 lsm@regio.com.ch

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
 Tel. 041 666 77 00  
 Fax 041 666 77 01  
 info@nufag-zs.ch  
 www.nufag-zs.ch

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
 Tel. 041 269 00 00  
 Fax 041 269 00 01  
 info@nufag-zs.ch  
 www.nufag-zs.ch

**Rottal Auto AG**

Rüt mattstrasse 2  
 6017 Ruswil  
 Tel. 041 496 96 96  
 Fax 041 496 96 97

**Wyss Nutzfahrzeuge AG**

Bettenweg 4, 6233 Büron  
 Tel. 041 933 22 32  
 nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch  
 www.wyss-nfz.ch

**IVECO**  
Nutzfahrzeuge**PNEUSERVICE****Wiederkehr Pneuhaus AG**

6022 Grosswangen, Gewerbe Mooshof 1  
 Tel. 041 984 20 80  
 info@wipneu.ch, www.wipneu.ch

**REIFEN****Continental Suisse SA**

Lerzenstrasse 19A  
 Postfach, 8953 Dietikon  
 Tel. 044 745 56 00  
 Fax 044 745 56 10  
 www.continental-reifen.ch

**VERMIETUNG****BFS Business Fleet Swiss AG**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
 Tel. 0800 888 411  
 info@bfs-swiss.ch  
 www.bfs-swiss.ch

**Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
 Tel. 041 935 40 50  
 Fax 041 935 40 55  
 info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

**VW NUTZFAHRZEUGE****AMAG Ebikon**

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon  
 Tel. 041 444 44 00  
 ebikon@amag.ch  
 www.ebikon.amag.ch

**Aktuelle Informationen vom Bundesamt für Strassen ASTRA**

Informieren Sie sich laufend über die aktuelle Verkehrslage unter:  
 www.truckinfo.ch/de/evenements

# Veranstaltungskalender

## Gütertransporte

Datum	Veranstaltung	Ort
Dienstag – Samstag <b>14. - 18.01.2020</b>	<b>Swissbau Messe Basel</b>	Basel
Montag <b>30.03.2020</b>	<b>Jubiläums-GV (40 Jahre) ASTAG Sektion Zentralschweiz</b>	Verkehrshaus der Schweiz, Luzern
Donnerstag <b>14.05.2020</b>	<b>Delegiertenversammlung ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband</b>	Brig bei Sektion Oberwallis
Dienstag – Freitag <b>09. - 12.06.2020</b>	<b>SUISSE PUBLIC - Ausstellung für Kommunal- und Feuerwehrfahrzeuge</b>	BERNEXPO
Freitag – Sonntag <b>26. - 28.06.2020</b>	<b>Trucker &amp; Country-Festival</b>	Interlaken
Donnerstag <b>02.07.2020</b>	<b>QV-Feier Strassentransport</b>	Galliker Transport AG Nebikon
Donnerstag – Sonntag <b>05. - 08.11.2020</b>	<b>Zebi Zentralschweizer Bildungsmesse</b>	Luzern
Samstag <b>21.11.2020</b>	<b>Infoanlass Strassentransport und Fahrzeugbau BBZB</b>	Luzern

## Personentransporte

Sonntag – Mittwoch <b>05. - 08.01.2020</b>	<b>Winterworkshop Car Tourisme Suisse</b>	Lenzerheid
Mittwoch <b>21.10.2020</b>	<b>MV FG Car Tourisme Suisse</b>	noch offen
Mittwoch <b>21.10.2020</b>	<b>MV FG TaxiSuisse</b>	noch offen

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten «strassen-TRANSPORT» und unter [www.astag.ch](http://www.astag.ch) (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Ende März 2020. Beiträge bitte bis **Donnerstag, 5. März 2020**, an das Sekretariat senden ([zentralschweiz@astag.ch](mailto:zentralschweiz@astag.ch)).

# KURSANGEBOT ASTAG

## SEKTION ZENTRALSCHWEIZ

Datum	Kurs	Ort	Preis
-------	------	-----	-------

### Personen- und Gütertransport

#### Basic – CZV Kurse 2020/1. Halbjahr

09.05.2020	Nothelfer (Refresher)	Rothenburg LU	199.–*
06.06.2020	Fahrerassistenzsysteme im Alltag besser nutzen & ARV 1/DFS	Rothenburg LU	199.–*

#### Premium – CZV Kurse 2020/1. Halbjahr

21.03.2020	Verhalten im Strassenverkehr & Brand	Ettiswil LU	299.–*
------------	--------------------------------------	-------------	--------

### Gefahrgut ADR/SDR

#### Premium – Kurse 2020/1. Halbjahr

15.01. – 17.01.2020	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
21.01. – 22.01.2020	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
03.03. – 04.03.2020	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
24.03. – 25.03.2020	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
14.04. – 16.04.2020	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
28.04. – 29.04.2020	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
12.05. – 14.05.2020	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*
08.06. – 09.06.2020	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	460.–*
23.06. – 25.06.2020	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1 ADR/SDR	Ettiswil LU	690.–*

\* Nicht-Mitglieder: Aufpreis von CHF 50.– pro Kurs



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Association suisse des transports routiers  
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Weitere Informationen  
sowie Anmeldung unter  
[www.astag.ch](http://www.astag.ch) → Kurse





# VOM SCHNEEMANN EMPFOHLEN

**UNSER LEADER**

1:1 -27°C

Gebrauchsfertig  
-20°C

## WIRAN-LEMON

Qualitativ bestes Scheibenreinigungs-Hochkonzentrat mit Zitronenduft

Art-Nr. 1268

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 25 lt (1 Kanister)	<b>Fr. 90.00/Stk.</b>	Fr. 40.50
<input type="checkbox"/> 100 lt (4 Kanister)	<b>Fr. 72.50/Stk.</b>	Fr. 40.50
<input type="checkbox"/> 200 lt (1 Fass)	<b>Fr. 480.00/Stk.</b>	Fr. 324.00

## SORAN-LEMON

Unschlagbare Scheibenwaschflüssigkeit mit Zitronenduft, Plastik-Beutel à 2 lt

Art-Nr. 1271

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 240 Stk. (1 Palette)	<b>Fr. 3.10/Stk.</b>	Fr. 0.40
<input type="checkbox"/> 720 Stk. (3 Paletten)	<b>Fr. 3.00/Stk.</b>	Fr. 0.40

## WIRAN-RV

Erstklassiges Scheibenreinigungs-Hochkonzentrat mit Zitronenduft für jede Jahreszeit

Art-Nr. 1292

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 25 lt (1 Kanister)	<b>Fr. 97.50/Stk.</b>	Fr. 28.75
<input type="checkbox"/> 100 lt (4 Kanister)	<b>Fr. 82.50/Stk.</b>	Fr. 28.75
<input type="checkbox"/> 200 lt (1 Fass)	<b>Fr. 520.00/Stk.</b>	Fr. 230.00

## SORAN-LEMON

Unschlagbare Scheibenwaschflüssigkeit mit Zitronenduft

Art-Nr. 1629

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 200 kg (1 Fass)	<b>Fr. 380.00/Stk.</b>	Fr. 40.00
<input type="checkbox"/> 1'000 kg (1 Container)	<b>Fr. 1'600.00/Stk.</b>	Fr. 200.00

Sind Sie interessiert an unserem **Kühlerfrostschutz**, dann verlangen Sie unsere tagesaktuellen Preise!

Frachtfrei ab 50 kg/lt, exkl. LSVA und MwSt.



## WIRANEX

VOC-freies Scheibenreinigungs-Hochkonzentrat für jede Jahreszeit

Art-Nr. 1265

	Preis pro Stk.	VOC
<input type="checkbox"/> 25 lt (1 Kanister)	<b>Fr. 111.25/Stk.</b>	Fr. -
<input type="checkbox"/> 100 lt (4 Kanister)	<b>Fr. 96.25/Stk.</b>	Fr. -
<input type="checkbox"/> 200 lt (1 Fass)	<b>Fr. 590.00/Stk.</b>	Fr. -

Firma \_\_\_\_\_

Referenz \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Kunden-Nr. \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

